

# Herzlich willkommen!



## Webinar: Lokale Partnerschaften für den Klimaschutz etablieren

**Das Webinar beginnt pünktlich um 10 Uhr.  
Bitte prüfen Sie vorher, ob Sie uns akustisch gut verstehen.  
Bei Problemen teilen Sie uns dies bitte via Chat mit.**

Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher Ihres Computers deaktiviert sind, wenn Sie sich über ihr Telefon in die Audio-Konferenz eingewählt haben.



# Einführung und Moderation

Judith Utz

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)



## Projekt „Schlüsselakteure bewegen kommunalen Klimaschutz“

im Rahmen des Förderaufruf Innovative Klimaschutzprojekte

Projektlaufzeit: Jan. 2016 – März 2018

Website: [www.schluesselakteure.de](http://www.schluesselakteure.de)

Projektverantwortlich:

Europa-Universität Flensburg in Kooperation mit

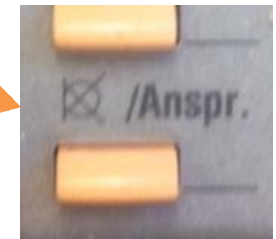
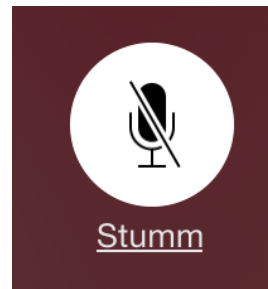
4K | Kommunikation für Klimaschutz und dem Deutschen Institut für Urbanistik



# Stumm schalten



Achten Sie darauf, dass sowohl die Lautsprecher Ihres Computers als auch die Lautsprecher im Webinar-Raum aktiviert sind.



**TIPP** → Tastenkombination: „\*6“

# Agenda



- „Die Bedeutung von Schlüsselakteuren für den lokalen Klimaschutz“,  
*Martin Beer, Europa-Universität Flensburg*
- „Schlüsselakteure in der Praxis: So wirken sie in den untersuchten  
Kommunen“,  
*Julia Schirmacher, Europa-Universität Flensburg*
- Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit Schlüsselakteuren
- Fazit und Ausblick

# Teilnehmer-Umfrage

Wer ist heute  
hier?



# Die Bedeutung von Schlüsselakteuren für den lokalen Klimaschutz

Martin Beer  
Europa-Universität Flensburg





# Projektübersicht



**Problemstellung:** Effektive Ausweitung von Klimaschutzaktivitäten über den kommunalen Einflussbereich hinaus

**Zentraler Handlungsansatz:** Schlüsselakteure für eine gesellschaftliche Transformation identifizieren und aktivieren

## Arbeitspakete:

1. Projektmanagement
2. Theoretischer Hintergrund
3. Fallstudien
4. Toolbox
5. Transfer auf die nationale Ebene
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Monitoring und Controlling

# Wer sind Schlüsselakteure?

## Schlüsselakteure

- sind „Agenten des Wandels“ im Sinne der sozialen Transformation,
- verfügen über hohe materielle und/oder soziale Macht,
- empfinden mittlere bis hohe Dringlichkeit zum Handeln,
- sind „Early Adopter“ in der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen,
- verfügen über eine hohe Vernetzungsfähigkeit



# Beispiele für das Wirken von Schlüsselakteuren

Wirkungsfeld Verwaltung	Wirkungsfeld Unternehmen	Wirkungsfeld EinwohnerInnen
Agenda Setting im politischen Prozess	Verankerung von Klimaschutzzielen /-strategien	Einfluss auf die gesellschaftliche Diskussion
Einfluss auf kommunale Strategien	Netzwerke zur kooperativen Maßnahmenumsetzung	Interessensvertretung Klimaschutz durch Engagement
Beschlüsse / Satzungen	Einfluss auf zuliefernde Unternehmen / Beschaffung	Arbeitsgruppen / Stammtische zum Erfahrungsaustausch
Sensibilisierung / Vorbild für MitarbeiterInnen	Verbreiterung / Finanzierung lokaler Klimaschutzinitiativen	Genossenschaften / Projekte von EinwohnerInnen

... und die Umsetzung von Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich

# Lokale Treiber für den kommunalen Klimaschutz



Vier Typen von Schlüsselakteuren treiben den kommunalen Klimaschutz:

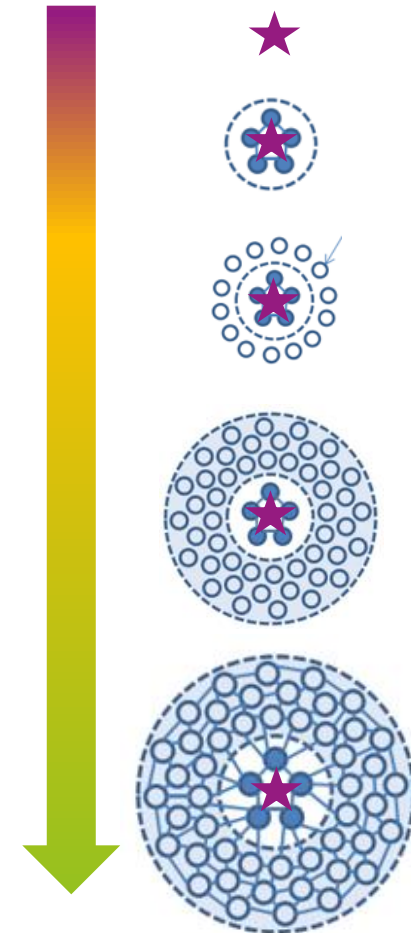
- T<sub>0</sub>: Der/die InformationsvermittlerIn / KlimaexpertIn
- T<sub>1</sub>: Der/die zentrale InitiatorIn und ProzesstreiberIn
- T<sub>2</sub>: Die einflussreichen ProzessbeschleunigerInnen
- T<sub>3</sub>: Die engagierten UnterstützerInnen und ZuarbeiterInnen

# Eigenschaften von Schlüsselakteuren

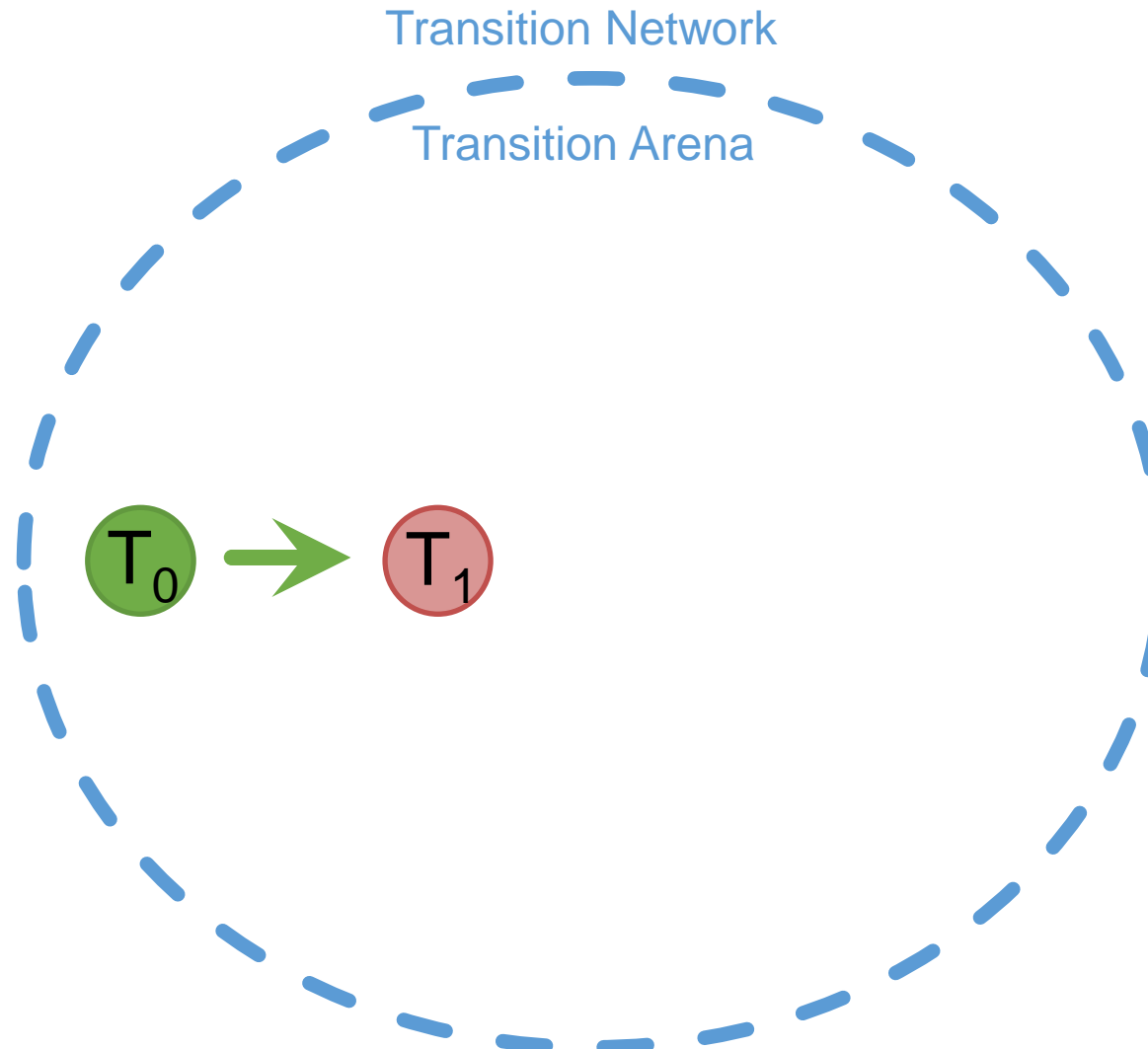
	T <sub>0</sub> -Akteur	T <sub>1</sub> -Akteur	T <sub>2</sub> -Akteur	T <sub>3</sub> -Akteur
	Informationsvermittler	Initiierender Schlüsselakteur	Beschleunigender Schlüsselakteur	Unterstützender Schlüsselakteur
Macht	Geringe materielle Macht, hohe soziale Macht	Hohe materielle Macht, hohe soziale Macht	Hohe materielle Macht, hohe soziale Macht	Geringe bis hohe materielle Macht, hohe soziale Macht
Hierarchieebene		Führungsebene	Führungsebene	Führungs-, Zwischen- oder Arbeitsebene
Persönliche Ressourcen	<b>Sachkompetenz, Reputation, Charisma</b>	<b>Ausgesprochen gute Vernetzung vor Ort, Charisma, dynamische, zupackende Art</b>	<b>Dynamische, zupackende Art, Begeisterungsfähigkeit</b>	<b>Begeisterungsfähigkeit, hohe Eigenmotivation, Kreativität, selbstständige Herangehensweise</b>
Zitat	„Hier sind die Fakten und deswegen sollten wir handeln.“	„Wir müssen vor Ort etwas tun! Wer ist mit dabei?“	„Ich bin dabei. Was können wir tun und was kann ich wie mit einbringen?“	„Ich möchte gern beitragen und gestalten.“

# Idealtypischer lokaler Klimaschutzprozess

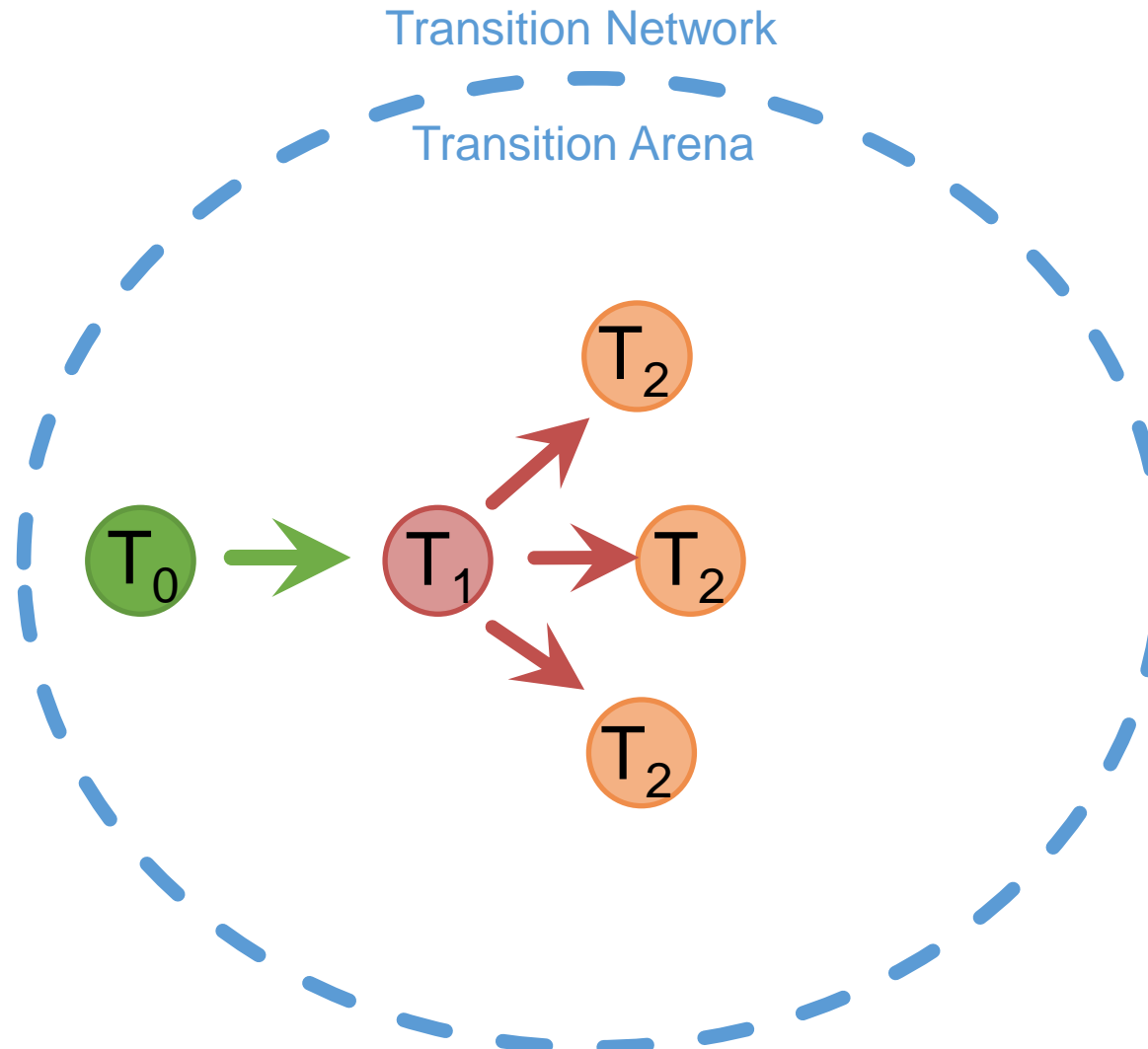
- 0) Aktivierung & Einbindung des initiierenden ( $T_1$ ) und der beschleunigenden Schlüsselakteure ( $T_2$ )
- 1) Gründung einer Transition Arena
- 2) Willensbildung / Zieldefinition
- 3) Status-Quo / Business-As-Usual Analyse
- 4) Partizipative Konzepterstellung
- 5a) Maßnahmenbezogene Umsetzung:  
Initiierung von Maßnahmen und Managementprozess
- 5b) Prozessbezogene Umsetzung: Stärkung  
Transition Arena / Ausweitung Transition Network



# Zusammenwirken der Schlüsselakteure

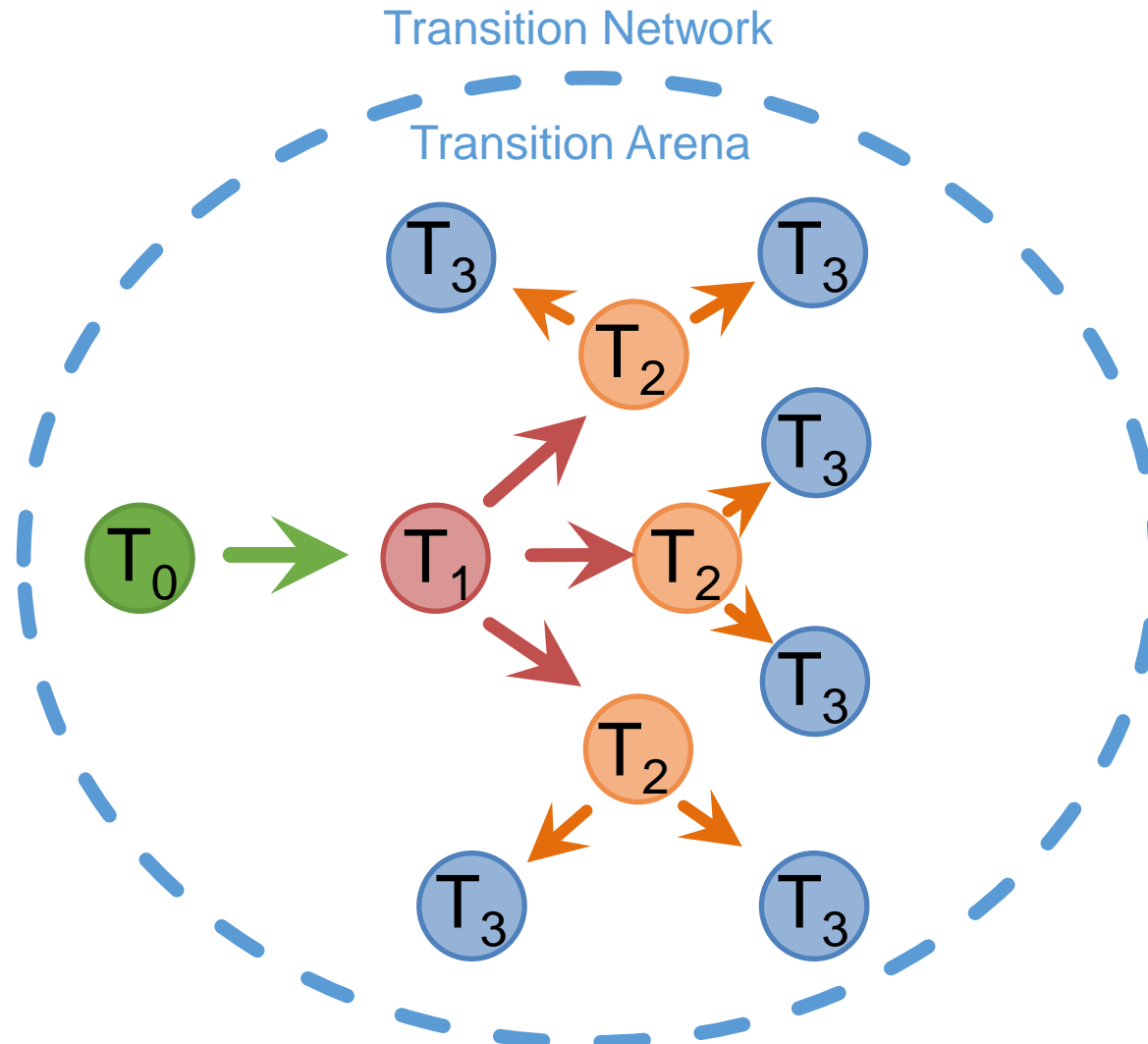


# Zusammenwirken der Schlüsselakteure

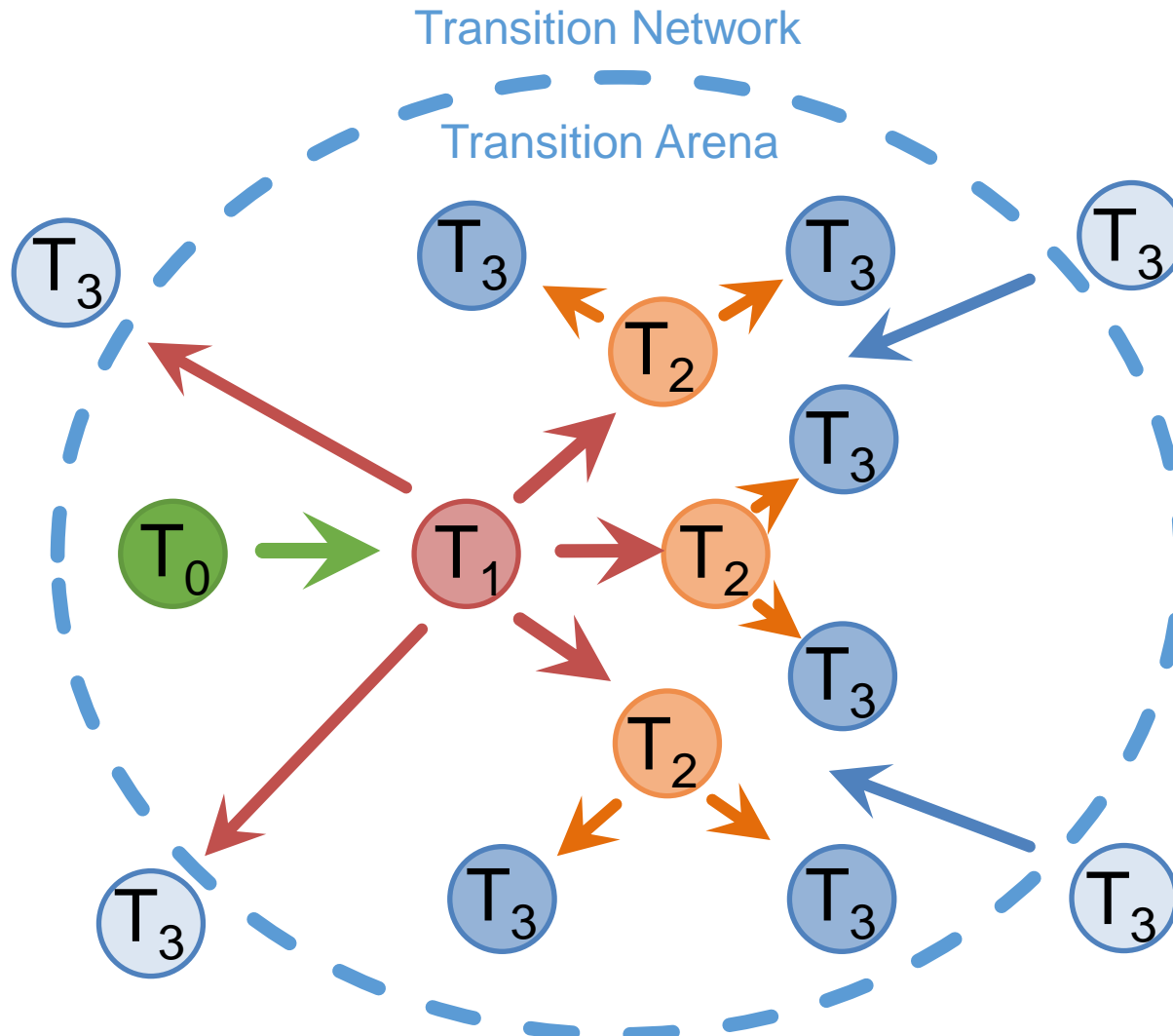




# Zusammenwirken der Schlüsselakteure



# Zusammenwirken der Schlüsselakteure



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Martin Beer

Europa-Universität Flensburg

# Fragen & Antworten



# Schlüsselakteure in der Praxis: So wirken sie in den untersuchten Kommunen

Julia Schirmmacher  
Europa-Universität Flensburg



# Die Fallstudien

## Untersucht: 8 Kommunen in verschiedenen Prozessphasen:

Fortschritt im kommunalen Klimaschutz	Anzahl der Fallstudien	Integrierte Klimaschutzstrategie	Schlüsselakteurs-Einbindung
VorreiterInnen	3	+	+
Fortgeschrittene	3	+	-
Am Anfang stehende	2	-	-

- 6-8 Vor-Ort-Interviews je Kommune mit potenziellen Schlüsselakteuren
- Fragen u.a. zu Klimaschutzprozess, Akteurseinbindung, eigener Rolle, Bedeutung von Vernetzung und Klimaschutz-Netzwerken

# Erkenntnisse aus den Fallstudien



## Erfolgsfaktoren kommunaler Klimaschutzprozesse:

- Frühzeitiger Beginn, internationale Bewegung (z.B. 1990er Agenda-Prozesse)
- Hohe Kontinuität in Entscheidungspersonen, die Prozess initiiert/maßgeblich vorangebracht haben
- Lokale und gesellschaftliche Umbruchphasen wurden positiv genutzt (z.B. Kraftwerksneubau, Wahlen, Anti-Atombewegung, Friedensbewegung)
- Engagierte EinwohnerInnen früh und maßgeblich beteiligt
- Über die Jahre: zivilgesellschaftlich breite Aufstellung (z.B. Hochschule, Wirtschaft, Vereine)

# Erkenntnisse aus den Fallstudien



## Begünstigend wirken (Auswahl):

- Klimaschutz als ein strategisches Ziel der Kommune
- Festes (kommunales) Budget für Klimaschutzmaßnahmen
- Vorreiter-Unternehmen: Innovative EE-Projekte zur Strom- und Wärmeversorgung
- Fördermöglichkeiten (EU/Bund/Land/Kommune)

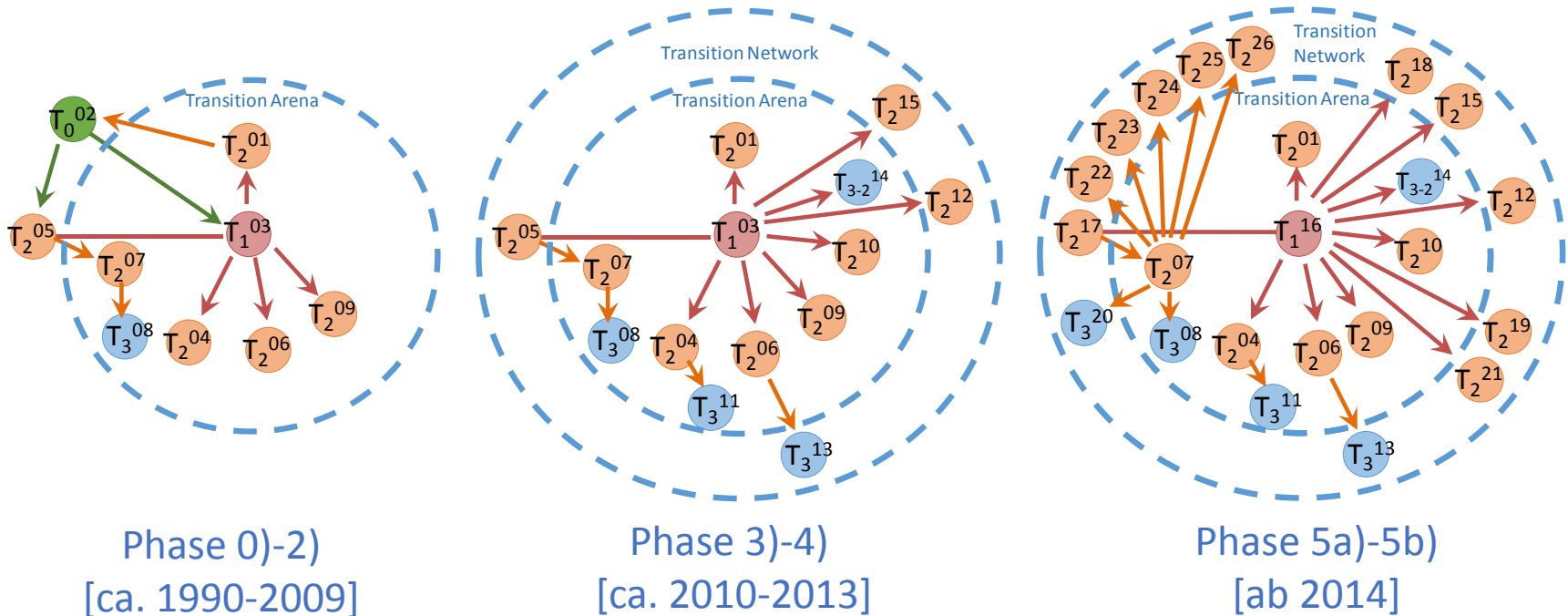
## Erschwerend wirken (Auswahl):

- Rechtliche und politische Vorgaben (z.B. zur Begrenzung des EE-Ausbaus)
- Klimaschutz ist keine kommunale Pflichtaufgabe.
- Zielkonflikte (z.B. Energiesparmaßnahmen vs. Schuldenabbau)
- Zu niedrige Marktpreise für fossile Energieträger



# Erkenntnisse aus den Fallstudien

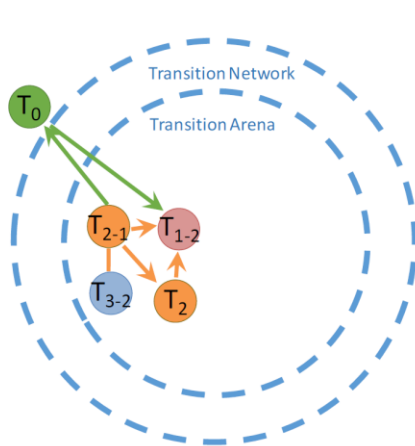
VorreiterIn



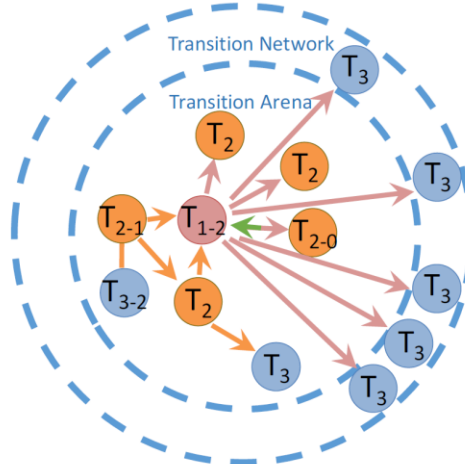
➤ OB hält alle Fäden in der Hand über ‚kurze Dienstwege‘, unterstützt durch eine vernetzungsstarke Energieagentur.

# Erkenntnisse aus den Fallstudien

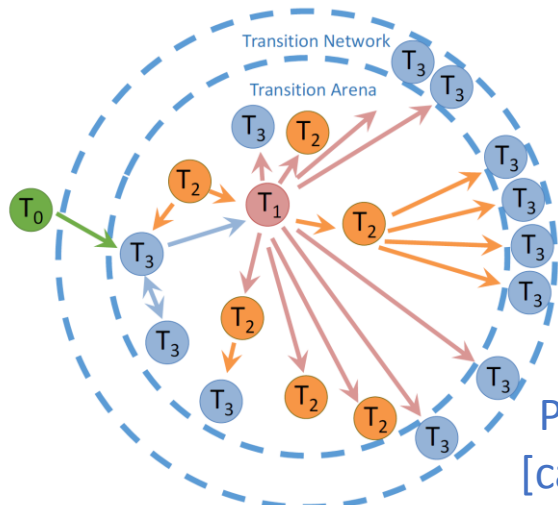
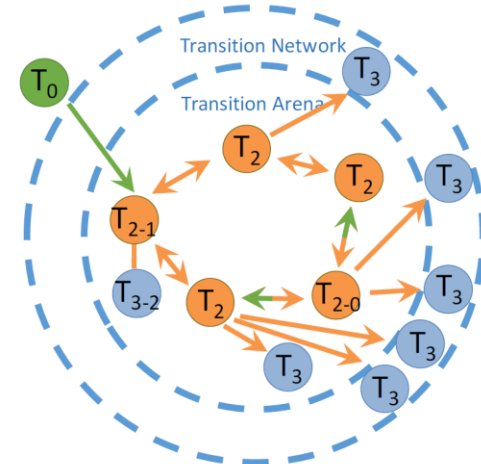
Fortgeschrittene



Phase 0)-2)  
[ca. 1987-1992]



Phase 3)-4)  
[ca. 1992-2012]

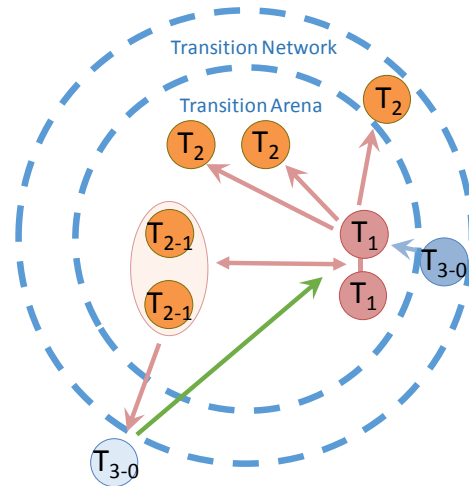
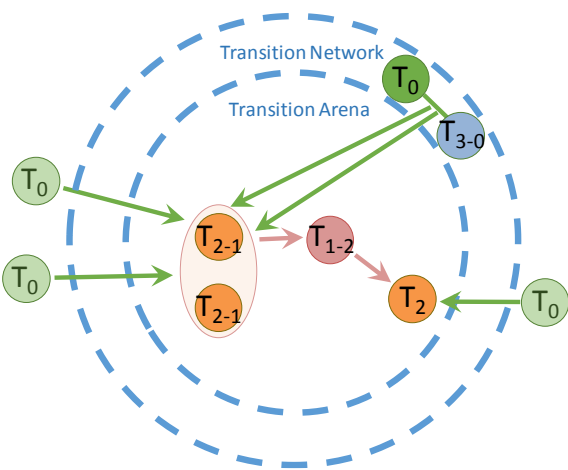


Phase 5a)-5b)  
[ca. 2012-2016]

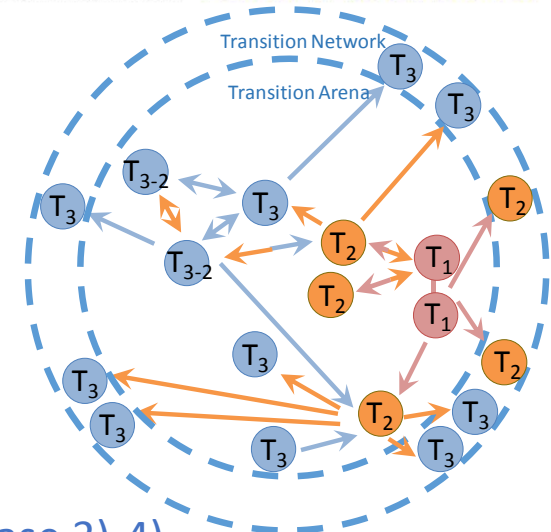
➤ Nach erfolgreicher Klimabeiratsgründung verschwindet das Zugpferd – erst nach zehn Jahren bringt überzeugte/r UmweltdezernentIn neuen Schwung.

# Erkenntnisse aus den Fallstudien

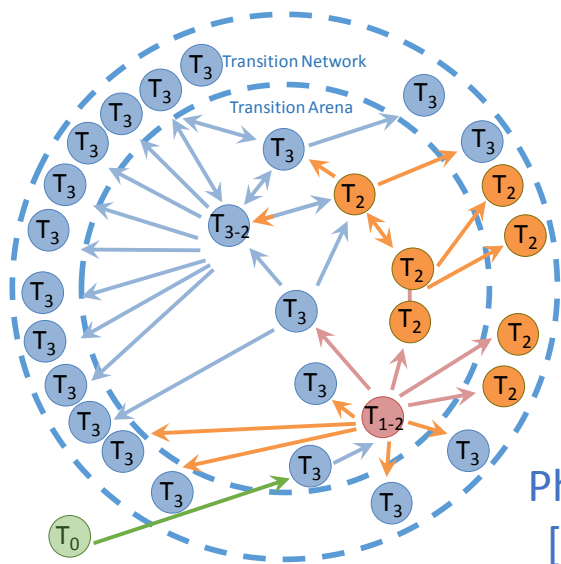
Fortgeschrittene



Phase 0)-2)  
[ca. 1990-1998]



Phase 3)-4)  
[ca. 1998-2010]



Phase 5a)-5b)  
[ab 2007/8]

➤ **Gemeinsam stark – eine sehr aktive Bürgerbewegung begleitet den „harten Kern“ zum Klimaschutz!**



# Was haben wir gelernt?

## Zentrale Bedeutung von $T_1$ -Akteuren:

- Erfolgreiche lokale Prozesse basieren auf starkem  $T_1$ -Akteur
- Kein  $T_1$ -Akteur identifizierbar?
  - ggf. kann (Ober-)BürgermeisterIn oder Gruppe von  $T_2$ -Akteuren gewonnen werden
- Potentieller  $T_1$ -Akteur stellt sich gegen den Prozess?
  - $T_0$ -Akteure ins Spiel bringen
  - ggf. Generationenwechsel abwarten

# Was haben wir gelernt?



## **Bedeutung engagierter EinwohnerInnen:**

- Großer Einfluss auf die lokale Meinungsbildung
- Wichtig: Offenheit und ggf. Unterstützung für Initiativen, Impulse und Ideen

## **Für eine erfolgreiche Verstetigung des Prozesses:**

- Kontinuierliche Einbindung von T<sub>1</sub>-, T<sub>2</sub>- und T<sub>3</sub>-Akteuren z.B. Klimaschutz-Beirat, Vereinsgründung, Strategiegruppen
- Zusammenarbeit im Rahmen kooperativer Projekte
- Regelmäßige Impulse von T<sub>0</sub>-Akteuren (auch von extern)
- gut organisiertes Klimaschutz-Gesamtnetzwerk für die Zusammenarbeit von Schlüsselakteuren etablieren

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Julia Schirmmacher

Europa-Universität Flensburg

# Fragen & Antworten









# Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit Schlüsselakteuren

Moderation: Judith Utz

Deutsches Institut für Urbanistik

# Akteursanalyse



Wer sind Schlüsselakteure in Ihrer Kommune und wie haben Sie Sie als solche identifiziert?

# Motivation



Mit welcher Motivation lassen sich Schlüsselakteure für den kommunalen Klimaschutz aktivieren?

# Ansprache



Wer sollte die Ansprache durchführen und wie kann die Ansprache erfolgen?

# Aktivitäten



Welche Maßnahmen und kooperativen Projekte eignen sich gut für die Zusammenarbeit?

# Einbindung



Wo liegen die Erfolgsfaktoren bei der Einbindung der Schlüsselakteure?



# Fazit

- Schlüsselakteure machen Klimaschutz erfolgreich
- Es gibt keine Blaupause zur Einbindung von Schlüsselakteuren, aber:
- Fallstudienenergebnisse sind auf Situation in der eigenen Kommune übertragbar und anwendbar

→ ***Jetzt sind Sie dran!***

Wir wünschen Ihnen viel  
Erfolg für Ihre  
Klimaschutzprozesse vor Ort!

Handreichung:  
ab April 2018  
kostenfrei erhältlich!



**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

**Ihr Feedback ist uns  
wichtig!**

**Download:  
Vortragsfolien des  
Webinars**